Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Partiarische Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt und vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre zu einem Mindestanlagebetrag von Euro 250,00. Der Gesamtbetrag beträgt Euro 400.000. Die Emittentin ist berechtigt, das Angebot auf bis zu Euro 600.000 zu erhöhen.

Hersteller/Emittentin: TheOceanPackage UG mit Sitz in München, Pixisstraße 7, 81679 München, <https://theoceanpackage.com/>. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49(0) 15144230623.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der Emittentin im Zusammenhang mit dem Basisinformationsblatt zuständig. Eine laufende Aufsicht besteht nicht.

Erstellungsdatum des Basisinformationsblattes: 17.03.25 2025

Sie sind im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Kapitalanlageprodukt nach deutschem Recht in Form eines partiarischen Nachrangdarlehens mit einem qualifizierten Rangrücktritt und einer vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre. Das partiarische Nachrangdarlehen begründet ausschließlich schuldrechtliche Zahlungsverpflichtungen der Emittentin gegenüber den Anlegern, sie gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der Emittentin.

Laufzeit

Der Vertrag über das partiarische Nachrangdarlehen hat eine unbefristete Laufzeit und beginnt ab der Zeichnung des jeweiligen Anlegers. Eine ordentliche Kündigung durch den Anleger ist frühestens zum 31.12.2029 (entspricht der Mindestlaufzeit) mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres möglich. Die Emittentin kann das partiarische Nachrangdarlehen mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres frühestens zum 31.12.2032 ordentlich kündigen. Im Anschluss an die vorgenannten Zeitpunkte ist eine ordentliche Kündigung für die Anleger und Emittentin jeweils mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres möglich. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsparteien unberührt. Im Falle, dass die Gesellschafter der Emittentin Geschäftsanteile von mindestens 50 % oder wesentliche Vermögensgegenstände an Dritte in einem einheitlichen Vorgang bzw. in einem engen zeitlichen Zusammenhang (Exit) veräußern, endet das partiarische Nachrangdarlehen unabhängig von der Mindestlaufzeit automatisch und unmittelbar nach Eintritt des Exits. Der Abschluss des Nachrangdarlehensvertrages steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Emittentin mindestens Nachrangdarlehensmittel in Höhe von insgesamt 100.000 Euro einwirft. Sollte dieser Mindestbetrag innerhalb von 14 Tagen, beginnend ab dem Fundingstart, nicht erreicht werden, erhalten die Anleger den investierten Nachrangdarlehensbetrag vollständig, ohne Verzinsung und kostenfrei, innerhalb von drei Wochen von der Emittentin zurückerstattet.

Ziele

Die Emittentin entwickelt und vertreibt eine Mehrweg-Versandverpackung mit der Bezeichnung „Ocean Package“. Die wiederverwendbaren Boxen bekämpfen aktiv die Müllproduktion im E-Commerce. In bis zu 20 Versand Zyklen mit einer Verpackung werden über 90 % Verpackungsmaterialien eingespart. Zudem übernimmt die Emittentin das Recycling der Verpackungen. Alle defekten Mehrweg-Versandboxen werden von ihr von den Kunden zurückgeholt und recycelt.

Der Nettoemissionserlös wird von der Emittentin bei einem platzierten Emissionsvolumen in Höhe von Euro 400.000 wie folgt verwendet:

- Euro 235.400 für den Ausbau des Vertriebsteams und Marketingteams sowie die Zahlung der Gehälter der Mitarbeiter der Emittentin für 12 Monate, die Mittel decken insoweit die Kosten der bestehenden fünf Mitarbeiter sowie eines Key Account Managers und eines Marketingmitarbeiters, die Laufe des Jahres 2025 eingestellt werden,
- Euro 15.000 für Office Erweiterung,
- Euro 25.000 für Zinszahlungen auf bestehendes Wachstums- und Fremdkapital,
- Euro 40.000 für Marketing (Messen, SEO und Website) sowie
- Euro 20.000 für eine Carbon Footprint Studie zur CO₂-Berechnung und Weiterentwicklung unserer Produkte.

Zinsen

Der Anleger erhält vorbehaltlich der Regelungen des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre eine endfällige feste Verzinsung in Höhe von 8 % p.a. auf den bereitgestellten Nachrangdarlehensbetrag (keine Zinszahlung während der Laufzeit der Vermögensanlage), beginnend mit Abschluss des jeweiligen Nachrangdarlehensvertrages.

Jährlicher Bonuszins

Darüber hinaus gewährt die Emittentin einen jährlich zu zahlenden gewinnabhängigen Bonuszins. Maßgeblich für die Berechnung des jährlich zu zahlenden gewinnabhängigen Bonuszinses ist der nach Maßgabe des Nachrangdarlehensvertrages zu ermittelnde jährliche Gewinn (Jahresüberschuss größer gleich Null) der Emittentin. An diesem Gewinn (Jahresüberschuss größer gleich Null) nimmt der Anleger in Höhe seiner Investmentquote teil. Die Investmentquote errechnet sich anhand der tatsächlich eingeworbenen Nachrangdarlehensmittel und entspricht je Euro 250 Nachrangdarlehensbetrag einem Anteil am wirtschaftlichen Erfolg der Emittentin (Jahresüberschuss größer gleich Null) in Höhe von 0,00543478%. Dies entspricht einer Unternehmensbewertung vor dem Crowdfunding von Euro 4.000.000. Die Investmentquote kann durch Eigenkapitalerhöhungen der Emittentin oder weitere Crowdfundings über die OneCrowd Securities GmbH in der Zukunft reduziert werden (sogenannte Verwässerung). Die Emittentin gewährt Anlegern eine um 10 % erhöhte Investmentquote, wenn der Anleger in den ersten 14 Tagen ab dem Beginn der Emission investiert. Abweichend entspricht damit in den ersten 14 Tagen ein Nachrangdarlehensbetrag in Höhe von Euro 250,00 einer Investmentquote in Höhe 0,00597826%. Der gewinnabhängige jährliche Bonuszins ist jeweils zum 31.07. des folgenden Jahres an den Anleger zu zahlen. Der Anleger ist nicht am Verlust beteiligt.

Bonuszins bei ordentlicher Kündigung oder Eintritt eines Exitereignisses

Darüber hinaus gewährt die Emittentin einen jeweils einmalig zu zahlenden Bonuszins nach ordentlicher Kündigung des Nachrangdarlehensvertrages, wobei die ordentliche Kündigung durch den Anleger oder die Emittentin erfolgen kann, oder einen Bonuszins nach Eintritt eines Exitereignisses. Ein Exitereignis im vorstehenden Sinne liegt im Fall der Veräußerung der Geschäftsanteile der Gesellschafter der Emittentin von mindestens 50 % oder bei der Veräußerung der wesentlichen Vermögensgegenstände an Dritte in einem einheitlichen Vorgang bzw. in einem engen zeitlichen Zusammenhang vor. Der Bonuszins nach ordentlicher Kündigung ist abhängig von Umsatz und Jahresüberschuss im Jahre der Kündigung und entfällt (vorbehaltlich der Regelungen des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre), wenn die durchzuführende Ermittlung des Gewinns ein negatives Rechenergebnis (Jahresfehlbetrag) ergibt oder aufgrund einer neutralen Entwicklung Null entspricht. Der Bonuszins bemisst sich nach dem, der Investmentquote entsprechenden, Anteil am nach Maßgabe des Vertrags über das partiarische Nachrangdarlehen zu berechnenden Unternehmenswertes zum Stichtag des Wirksamwerdens der Kündigung abzüglich des jeweiligen Darlehensbetrags des Anlegers und abzüglich der endfälligen festen Verzinsung. Die ordentliche Kündigung kann durch die Emittentin oder auch durch den Anleger erfolgen, der Bonuszins ist in beiden Fällen durch die Emittentin zu zahlen. Der Bonuszins nach Eintritt eines Exitereignisses entspricht dem Exiterlös multipliziert mit der vor dem Exitereignis aktuellen Investmentquote des Anlegers abzüglich des jeweiligen Darlehensbetrags des Anlegers und abzüglich der endfälligen festen Verzinsung. Im Falle einer ordentlichen Kündigung sind 3 Monate nach Beendigung des Vertrags über das partiarische Nachrangdarlehen der Darlehensbetrag, die feste Verzinsung und der Bonuszins oder im Falle des Eintritts eines Exitereignisses sind 2 Monate nach Eintritt eines Exitereignisses der Darlehensbetrag, die feste Verzinsung und der Bonuszins, jeweils in vier gleichen Vierteljahresraten an den Anleger zu zahlen, wobei diese Zahlungen nur dann geleistet werden, wenn eine Auszahlung unter Berücksichtigung des qualifizierten Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre des partiarischen Nachrangdarlehens möglich ist.

Der Zinslauf sämtlicher Fest- und Bonuszinsen für den Anleger beginnt an dem Tag, an dem der Vertrag über das partiarische Nachrangdarlehen zwischen Emittentin und Anleger abgeschlossen wird. Die Berechnung unterjähriger Zinsen erfolgt auf Grundlage der tatsächlich verstrichenen Tage des betreffenden Zinsjahres geteilt durch die tatsächliche Anzahl der Tage eines Zinsjahres. Ein vollständiges Zinsjahr wird bei dieser Berechnungsmethode mit 360 Tagen definiert (Act/360).

Was geschieht, wenn die TheOceanPackage UG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Alle Zahlungen an die Anleger hängen im Wesentlichen von der Vermarktung der ökologischen Mehrwegverpackungen ab. Sollten sich der Absatz der Mehrwegverpackungen nicht positiv entwickeln, kann es im ungünstigsten Fall zu einer Insolvenz der Emittentin kommen. In einem solchen Fall besteht das Risiko, dass keine Auszahlungen an Sie geleistet werden. Die partiarischen Nachrangdarlehen unterliegen keiner Einlagensicherung.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag bei einem Anlagezeitraum bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Das Produkt entwickelt sich wie im mittleren Szenario dargestellt
- 10.000 EUR werden angelegt

Wenn Sie am 31. Dezember 2029 aussteigen	
Kosten insgesamt	2.047 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	7,64 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 33,46 % vor Kosten und 25,82 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie am 31. Dezember 2029 aussteigen
Einstiegskosten	14,32% des Betrages, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Die Zahlung erfolgt durch die Emittentin.	1.432 EUR
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,3% des Wertes Ihrer Anlage pro Jahr. Die Zahlung erfolgt durch die Emittentin.	130 EUR pro Jahr
Transaktionskosten	Für dieses Produkt werden keine Transaktionskosten berechnet.	0 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren und Carried Interest	0 % des Wertes Ihrer Anlage / Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr/Carried Interest berechnet.	0 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 31. Dezember 2029

Die empfohlene Haltedauer wurde langfristig angesetzt, da die geschäftliche Entwicklung der Emittentin abhängig von dem erfolgreichen Verkauf ihrer ökologischen Mehrwegverpackungen ist. Der Anleger hat das Recht, seine Vertragserklärung nach den geltenden Regelungen des Verbraucherrechts zu widerrufen. Hierüber wird er gesondert belehrt. Eine ordentliche Kündigung durch den Anleger ist frühestens zum 31.12.2029 mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres möglich. Die Emittentin kann das partiarische Nachrangdarlehen mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres, frühestens zum 31.12.2031, ordentlich kündigen. Im Anschluss an die vorgenannten Zeitpunkte ist eine ordentliche Kündigung für die Anleger und Emittentin jeweils mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres möglich. Ferner ist eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund für Anleger möglich. Das partiarische Nachrangdarlehen wird nicht an einer Börse gehandelt. Es existiert kein liquider Zweitmarkt für partiarische Nachrangdarlehen. Eine vorzeitige Veräußerung ist daher möglicherweise nicht oder nur mit Verlust möglich.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über das partiarische Nachrangdarlehen oder das Verhalten der Emittentin können per E-Mail an info@theoceanpackage.com, auf der Internetseite <https://theoceanpackage.com/> oder per Post an folgende Anschrift gerichtet werden: TheOceanPackage UG, Paxisstraße 7, 81679 München. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 (0)15144230623. Beschwerden über das Verhalten der Person, die über das Produkt berät oder es verkauft, können direkt an diese Person gerichtet werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Das Basisinformationsblatt steht auf der Internetseite www.seedmatch.de und www.onecrowd.de zum kostenlosen Download bereit. Die partiarischen Nachrangdarlehen werden in Form einer sogenannten Crowdfunding-Kampagne eingesammelt, die von der Internet-Dienstleistungsplattform www.seedmacht.de und www.onecrowd.de vermittelt werden. Betreiber dieser Plattform ist die OneCrowd Securities GmbH, Käthe-Kollwitz-Ufer 79, 01309 Dresden, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden unter HRB 31829. Die OneCrowd Securities GmbH ist vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 3 (2) WpIG und wird bei der Vermittlung von Finanzinstrumenten gemäß § 2 (2) Nr. 3 WpIG ausschließlich für Rechnung und unter Haftung der MFC Service GmbH, Nürnberg tätig.